



1 / 2009

Online
Das Infomagazin von **schein**



Neue Kollektion

Orthesen- und Stabilschuhe

10 Jahre Online



Als wir vor genau 10 Jahren die erste „Online“ herausbrachten, legten wir unsere eigene Messlatte hoch: Wir wollten mit diesem Informationsmagazin die Partnerschaft zum orthopädischen Handwerk stärken und eine Brücke schlagen zwischen Industrie und Anwender.

War es anfänglich eine Vision, so ist die „Online“ heute zu einem festen Bestandteil unserer Leser als wertvolle Informationsquelle geworden. Mittlerweile sind 30 Ausgaben erschienen mit einem Gesamtumfang von 844 Seiten. Mit jeder Ausgabe erreichen wir weltweit über 10.000 Handwerker, seit Herbst 2008 auch in englischer Sprache.

Auf diesen Erfolg können wir stolz sein. Zugleich ist es unser Ansporn, Sie auch weiterhin umfassend über aktuelle Themen, Trends und Neuheiten zu informieren. Dabei wird sich an unserer Philosophie von damals nichts ändern:

Wir machen Unmögliches denkbar und Denkbares möglich.

Ihr

Arnd Schein

Impressum

Herausgeber	Schein Orthopädie Service KG Tel. +49 (0) 21 91 / 910-0 Internet:www.schein.de	Postfach 11 06 09 · D-42866 Remscheid · Germany Fax +49 (0) 21 91 / 910-100 e-mail:info@schein.de
V.i.S.d.P.	Geschäftsleitung Schein Orthopädie Service KG	
Redaktionsteam	Norbert Christ · Robert Kuhn · Arnd Schein · Martin Sierant · Roger Willms	
Fotos	Müller + Schmitz	
Layout, Produktion	Müller + Schmitz GmbH · D-42853 Remscheid	

Inhalt

schein news



Neue Kollektion
Orthesen- und Stabilschuhe

Seite 4 - 6

schein news Seite 4 - 8

- **Orthesen- und Stabilschuhe** - Neue Kollektion
- **Wirkungsweise der Orthesen prüfen** - Nancy Hylton arbeitet mit SCHEINworks Laufband-Analyse

kurz notiert Seite 9 - 11

Aktuelle Informationen

ATeC news Seite 12 - 13

- **Auszubildende als bundesbeste Schuhfertigerin geehrt**
- **Schäftekollektion 2009**

ruckgaber news Seite 14 - 15

- **Seminar-Event und Hausmesse bei Ruckgaber**
- **Neue Kataloge bei Ruckgaber**

Seminare + Schulungen Seite 16 - 18

Die Programme 2009

ATeC news



Seite 12 - 13

schein aktuell Seite 19 - 21

- **Trittsicher** - Einlagenversorgung im Radsport
- **Spitze im Sport** - Einlagenversorgung bei den Biathleten

ruckgaber news



Seite 14 - 15

rückblick Seite 22 - 23

- **Laufen für eine gute Sache**
- **Sportler kompetent beraten**
- **Arab Health 2009**
- **Spende zu Weihnachten**

presseclub Seite 24

Fußbekleidung für Kinder sorgsam auswählen

schein aktuell



Seite 19 - 21

ONLINE-Rätsel Seite 25

Der Terminkalender Seite 26

Messen · Ausstellungen · Seminare 2009

Zu guter Letzt Seite 27



Neue Kollektion Orthesen- und Stabilschuhe



Eltern wünschen sich gesunde Kinder. Deshalb sind sie umso besorgter, wenn bei ihrem Kind eine Behinderung festgestellt wird, die zum Tragen einer Beinorthese veranlasst. Häufig erscheint es ihnen unvorstellbar, dass sich ihr Kind trotz dieser Einschränkung wie gleichaltrige gesunde Kinder frei entfalten und bewegen kann.

Der hohe Tragekomfort der Orthesenschuhe von schein bietet dazu eine wesentliche Erleichterung, verbunden mit optimaler Passform, hoher Standsicherheit und leichtem Einschluß.

Das optisch ansprechende Design lässt im Vergleich zum Normalschuh keine Wünsche offen. Dafür spricht die hohe Akzeptanz bei Eltern und Kindern. Alle Orthesenschuhe von schein lassen sich durch orthopädische Zurichtungen individuell anpassen.

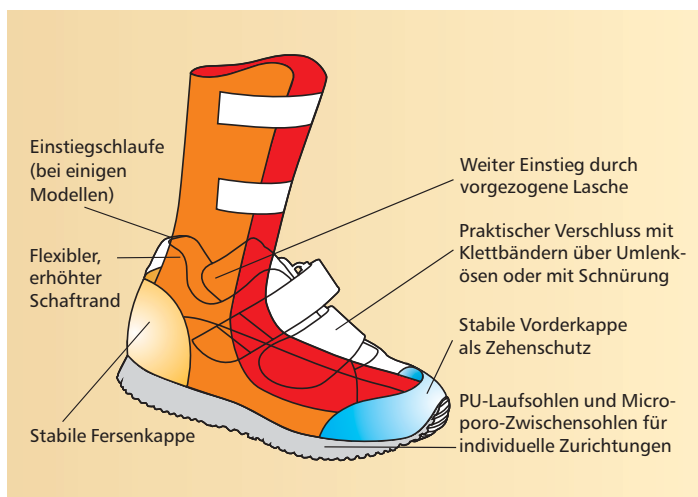


Orthesenschuhversorgung

Orthesenschuhe werden Kindern und Jugendlichen verordnet, wenn diese eine Beinorthese mit Fußteil tragen müssen und mit herkömmlichen Konfektionsschuhen nicht versorgt werden können. Beispiele sind Dysmelien, Pseudarthrosen oder entzündliche Erkrankungen der unteren Extremitäten sowie ausgeprägte Lähmungsformen. Das Größenangebot reicht auch für Versorgungen im Erwachsenenalter.

Dies sind die besonderen Ausstattungsmerkmale:

- Optimale Passform zur Aufnahme unterschiedlicher Orthesen und Fußweiten. Durch die 4 Weiten TN5, TN7, TN8 und TN9 kann bei einseitiger Versorgung auch der normale Fuß mit einem schmalen Orthesenschuh ausgestattet werden
- Die Orthesenschuhe sind mit strapazierfähigem Kalbleder gefüttert, die Sportorthesenschuhe mit textilem Futtermaterial
- Die Microporo-Zwischensohle und die PU-Laufsohle wirken stoßdämpfend und eignen sich für individuelle Zurichtungen
- Der breitflächige Boden gewährleistet sicheren Stand und sichere Schrittabwicklung
- Die Schnürung bzw. der Klettverschluss sind weit nach vorne gezogen, um ein müheloses An- und Ausziehen zu ermöglichen



Alex



Leni



Frankie



Henrik

Hilfsmittelverzeichnis - Produktgruppe 31, Pos.- Nr. 31. 03. 03. 7001 "Schuhe über Beinorthese" für die Weiten TN7, TN8 und TN9.
Für Weite TN5 gilt Hilfsmittelverzeichnis-Produktgruppe 31, Pos.-Nr. beantragt



Stabilschuhversorgung

Die Stabilschuhe von schein bieten durch unterschiedliche Konstruktionsmerkmale vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Fuß- und Gehproblemen. Folgende Indikationen haben sich bewährt:

- Ruhigstellung schmerzhafter Fußgelenke:
 - bei jugendlicher rheumatoider Arthritis
 - bei Arthritis anderer Ursache
- Stützen bandschwacher Gelenke:
 - nach Bandläsionen am Sprunggelenk
 - bei angeborener Fibulaaplasie
- Führen neurologisch gestörter Gelenke:
 - bei Cerebralparese
 - bei Spina bifida
 - nach Poliomyelitis
- Bettung leichter und mittelgradiger Fußdeformitäten (mit entsprechenden Einlagen).

Wesentliche Merkmale zeichnen den Stabilschuh aus:

- Schaft aus Leder mit hochwertigem Nahtmaterial sowie haltbaren Kappen im Zehen- und Fersenbereich
- Speziell ausgeformte und feste **Hinterkappen** mit hohem Schaft für optimalen Halt des Rückfußes
- Laufsohlen mit höchstem technischen Komfort: hochabriebfestes, griffiges Profil, stoßabsorbierend
- Variable Passform durch drei Weiten: TN2, TN4, TN6
- Futter aus hochwertigem Kalbleder, Sportschuhe mit Textilfutter

Hilfsmittelverzeichnis - Produktgruppe 31, Pos.- Nr. 31. 03. 03. 2003
"Stabilisationsschuhe"



Nicoletta



Kenny



Walker



Ricky



Stabilschuhversorgung bei Instabilitäten der unteren Extremitäten (CP-ICP)

Das Kürzel "ICP" steht für "Infantile Cerebralparese". Als Ergänzung zu den Stabilisationsschuhen bietet schein Sondermodelle mit höherem Schaft an, die besonders für Patienten mit cerebralen oder spinalen Bewegungsstörungen vorgesehen sind, bei denen eine Einlagenversorgung nicht ausreicht.

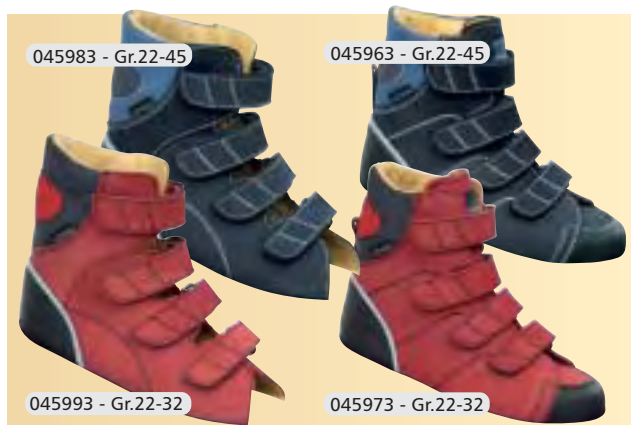
Durch die hohe Schaftführung von distalem Unterschenkel und Fuß können diese speziellen Stabilisationsschuhe eine periphere Orthese ersetzen. Zur Stützung des Fußes wird in der Regel auch eine Fußbettung erforderlich sein.

Die Schuhe zeichnen sich durch folgende Besonderheiten aus:

- Größenabhängige Schafthöhe, weit über Knöchelhöhe
- Seitliche Schaftversteifung durch eine sehr stabile Fersenkappe
- Achillessehnenbereich ist von der Versteifung ausgespart
- Sohlenversteifung, da bei den Versorgungsfällen von einer Stabilisierung des Sprunggelenkes ausgegangen wird
- Plateau-Zwischensohle aus leichtem Microporo, die für viele Zurichtungen geeignet ist
- Separate Laufsohle, die nach Durchführung der Sohlenzurichtungen aufgeklebt werden muss
- Rundum-Polsterung des Schaftfutters außer im Zehenraum
- Eingelegte, austauschbare Polstersohle
- Weite Einstiegsmöglichkeit
- Verschluss mit Klettbindern über Umlenkösen
- Zwei Weiten: ICP 4 und ICP6
- Variabler Aufbau durch Einzelmodule möglich
- Futter aus hochwertigem Kalbleder
- Schaft aus verschiedenfarbigem, weichem Nubukrindleder



Schäfte:



Zubehör:



Wirkungsweise der Orthesen prüfen

Nancy Hylton arbeitet mit SCHEINworks Laufband-Analyse



Nancy Hylton und Claudia Eisert

Nancy Hylton hat sich in der Orthopädie einen Namen mit der Entwicklung des Konzepts der dynamischen Orthetik gemacht. Mit diesem Konzept verfolgt sie die Förderung von Bewegung, Balance und aktiver Stabilisierung. Mit diesen so genannten DAFOs können Patienten mit infantiler Cerebralparese versorgt werden. Aber auch bei

anderen Formen der neuromotorischen Instabilität oder bei ungenügender Körperkontrolle wird dieses Orthesensystem erfolgreich angewendet.

Ziel ist es, die Stabilisierung in der Mittelstellung und den komplexen Bereich der sensomotorischen Rückkopplung zu verbessern. Mit Hilfe dieser Orthesen werden die somatosensorischen Systeme z. B. durch die Propriozeption angesprochen.

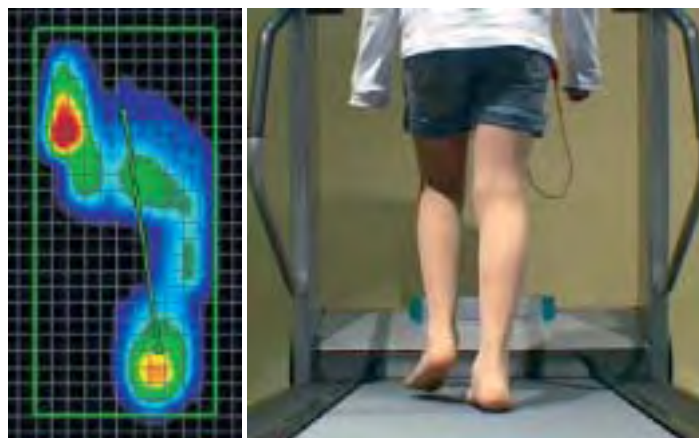
So entstehen hochflexible Hilfsmittel, die in Einklang mit der physiologisch-neurologischen Einheit des Körpers gebracht werden, um daraus ein Höchstmaß an Effizienz für dynamische Abläufe im gesamten Körper zu erzielen.

Die Wirkungsweise der Orthesen analysiert und dokumentiert Nancy Hylton mit dem SCHEINworks-Laufband-System.

Das Laufband mit der integrierten Druckmessplatte und dem synchron dazu geschalteten Videomodul hat sie überzeugt. Nach dem Testen mit mehreren Probanden mit ICP im „Dynamics Competence Center“, wo Nancy Hylton ihre Versorgungen in Deutschland zusammen mit Claudia Eisert durchführt, wurde das Laufband in großer Ausführung installiert.



Claudia Eisert bei der Anprobe der Nancy Hylton Orthese



Ein wichtiges Kriterium war die schnelle und einfache Aufnahme der Messungen, die Kombination von Druckmessplatte und Videoanalyse und das unkomplizierte Vergleichen zweier Situationen. Das Messsystem ermöglicht dies problemlos. Neben der visuellen Darstellung der Druckwerte und Videosequenzen erhält der Anwender auf Knopfdruck eine komplette Auswertung von mehreren Parametern, wie z. B. Schrittlänge, Einteilung des Schrittes in verschiedene Phasen, Ganglinie und Fußrotation. Auf einem Blick lassen sich so beim links/rechts-Vergleich asymmetrische Bewegungsmerkmale objektiv darstellen. Bei einer durchgeführten Versorgung lässt sich der Erfolg der Therapie einfach und schnell dokumentieren und archivieren.

Neben der Analyse des Ganges lässt sich auch der Stand untersuchen. Mit der neuen Software ist zusätzlich ein Balance-Spiel integriert, das auf Gewichtsverteilung reagiert. So kann das Messsystem auch spielerisch genutzt werden.



Modell FDM-TDL
Code-Nr. 032110-015



Das Modell "FDMT 02", mit der Nancy Hylton und das „Dynamics Competence Center“ arbeiten, hat einen Sensorbereich von 108 x 47 cm. Die Geschwindigkeit kann um 0,1 km/h gesteigert werden und erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 24 km/h. Darüber hinaus ist es möglich, eine Steigung von 15° einzustellen.

Daneben bietet schein noch zwei weitere Ausführungen an. Das transportable Laufband "FDMT 01" mit einem Gewicht von nur 60 kg hat die Möglichkeit, eine Geschwindigkeit von bis zu 10 km/h aufzuzeichnen. Dies entspricht einer gesteigerten Jogginggeschwindigkeit. Diese kann auf ein Zehntel km/h eingestellt werden. Hier beträgt die Sensorfläche 95 x 41 cm.

Das mittelgroße Laufband "FDM-TDL" ist zusammenklappbar und von der Lauffläche identisch mit der großen Version. Es ist mit der kleinen Druckmessplatte ausgestattet und kann auf bis zu 20 km/h eingestellt werden.

EXPOLIFE '09 - Schein mit dabei

Herzlich Willkommen zur EXPOLIFE '09 International. Die internationale Fachmesse öffnet im April wieder ihre Tore für Sanitäts-, Reha-, Orthopädie-Technik und Orthopädie-Schuhtechnikfachhändler.

Von Donnerstag bis Samstag sind die Messehallen jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wie gewohnt wird die EXPOLIFE '09 mit einem umfangreichen Rahmenprogramm aus Vorträgen und Workshops für Aussteller und Besucher zahlreiche zusätzliche Extras bieten. Der Eintritt zur EXPOLIFE wird wie schon in den Vorjahren für die Besucher kostenlos sein.

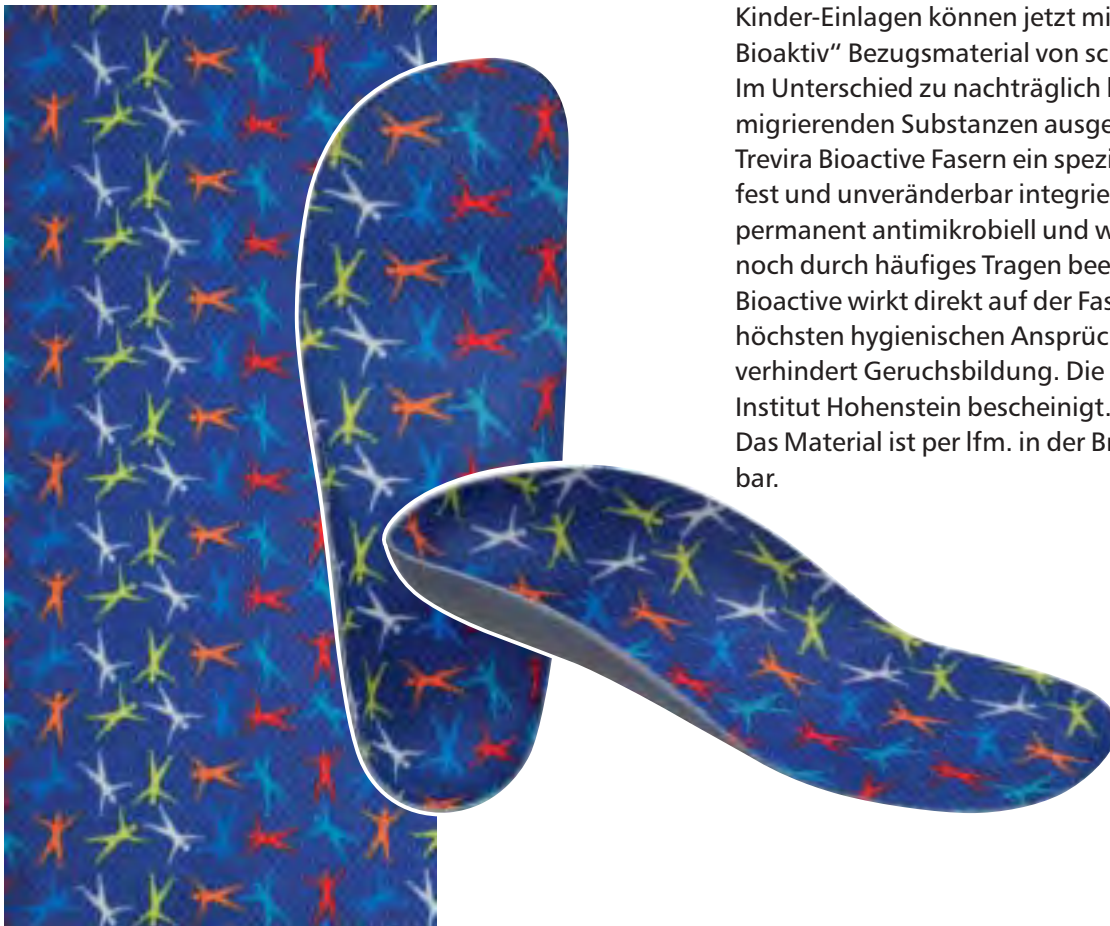
Schein Orthopädie Service, Ruckgaber Orthopädie Service und ATeC Shoes stellen wieder auf einem Gemeinschaftsstand in Halle 1/2 ihre Erzeugnisse aus.

Eintrittskarten können online bestellt werden unter:
www.expolife.de/

EXPOLIFE '09
02. - 04. April 2009
Wir stellen aus: Halle 1/2, Stand A10



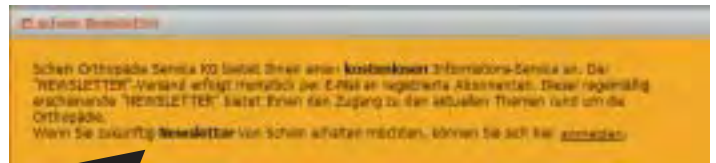
Einlagen mit bioaktivem Bezugstoff



Kinder-Einlagen können jetzt mit dem neuen „Leo Trevira Bioaktiv“ Bezugsmaterial von Schein ausgestattet werden. Im Unterschied zu nachträglich behandelten oder mit migrierenden Substanzen ausgerüsteten Produkten ist in Trevira Bioactive Fasern ein spezieller Wirkstoff (Silber-Ionen) fest und unveränderbar integriert. Dieser Zusatzstoff wirkt permanent antimikrobiell und wird weder durch Waschen noch durch häufiges Tragen beeinträchtigt. Leo Trevira Bioactive wirkt direkt auf der Faseroberfläche und entspricht höchsten hygienischen Ansprüchen, ist hautverträglich und verhindert Geruchsbildung. Die Wirkungsweise wurde vom Institut Hohenstein bescheinigt. Das Material ist per lfm. in der Breite von ca. 1.400 mm lieferbar.

Mit Newsletter von Schein immer aktuell informiert

Seit einem Jahr bietet schein als kostenlosen Informations-Service den „schein-Newsletter“ an. Im monatlichen Turnus (jeden 1. Dienstag im Monat) erhalten Abonnenten aktuelle Informationen rund um die Orthopädie. Wenn auch Sie von diesem Service profitieren möchten, können Sie sich unter www.schein.de registrieren lassen.



Seminar-Anmeldung jetzt im Internet

Sie interessieren sich für eines unserer Seminare? Dann können Sie sich jetzt die Unterlagen dazu aus dem Internet herunterladen. Im Download-Bereich unter www.schein.de finden Sie sowohl den Programmablauf als auch die Anmeldeformulare zu den einzelnen Veranstaltungen.



LucRo-Schuhe mit Hilfsmittelnummer



Der Spezialschuh "LucRo" von schein ist gemäß § 139 SGB V in das Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen worden. Die Hilfsmittel-Nummer

31.03.08.0001

bestätigt die Funktionstauglichkeit, den therapeutischen Nutzen und die Qualität der LucRo-Schuhe. Eine Tatsache, die vom Orthopädie-Handwerker und von Patienten seit Jahren geschätzt wird.

Der medizinische Nutzen und die therapeutische Wirksamkeit der LucRo-Schuhe wurde in einer randomisierten 42 monatigen Studie belegt. Aus dieser Studie geht hervor, dass LucRo Schuhe das Entstehen von wiederholt auftretenden Fußwunden mit einer Wahrscheinlichkeit von über 80% reduzieren. Dieser Erfolg ist ein Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung im Hause schein.

Mit der Anerkennung als "Therapeutisches Hilfsmittel" wird jetzt ein Großteil der Kosten über die Kassen bundesweit erstattet. Mehr noch: Die LucRo Diabetikerschuhe unterliegen keiner Budgetierung. Das heißt, das Budget des Arztes wird bei der Verschreibung der LucRo-Schuhe nicht belastet.

Neuer Internet-Auftritt mit vielen Informationen unter www.lucro.de

Neue Kollektionen 2009

Bequemschuhe ganz im Trend.

Funktionale Schuhe müssen nicht langweilig sein. Bester Tragekomfort schließt modisches Design nicht aus. Das beweisen einmal mehr die Modelle der neuen Kollektionen von "actiflex" und "Ortho-Lady/Ortho-Gent".

Eine Auswahl präsentieren wir Ihnen hier.

actiflex

Der Wohlfühl-Schuh

Lager-Programm Frühjahr / Sommer 2009



Vororder-Programm Herbst / Winter 2009/2010



ORTHO LADY&GENT

Der Bequem-Schuh

Lager-Programm 2009



Lagerprogramm 2009

Die aktuellen Prospekte mit dem Lagerprogramm von "actiflex" und "Ortho-Lady/Ortho-Gent" präsentieren die Kollektion 2009.

Insgesamt 81 "actiflex"-Modelle und 84 "Ortho-Lady/Ortho-Gent"-Modelle stehen zur Auswahl bereit.



Auszubildende Josefine Kolb als bundesbeste Schuhfertigerin geehrt



Josefine Kolb und Ludwig Georg Braun, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages e. V. (DIHK)

Foto: Jens Schicke

Seit 1996 wurden bei der ATeC Shoes jährlich 3 - 4 Lehrlinge in der Fachrichtung Schuhfertiger ausgebildet. Alle mit der Option, nach erfolgreicher Gesellenprüfung in das Unternehmen übernommen zu werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Belegschaft ist auf mittlerweile mehr als 60 % Beschäftigte aus eigener Lehrausbildung angestiegen, was ein Garant für höchste Qualitätsarbeit der gefertigten Produkte darstellt.

Im fünfzehnten Jahr seit Gründung des Schäfteherstellers wurde ATeC Shoes eine besondere Ehre zuteil: Die Auszubildende Josefine Kolb hat als Bundesbeste im Berufswettbewerb für Schuhfertiger abgeschnitten.

Die damit verbundene Auszeichnung erhielt die junge Dame von Ludwig Georg Braun, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages e. V. (DIHK), anlässlich eines Festaktes am 15. Dezember im Palais am Funkturm in Berlin.

Zu den Gratulanten gehörte neben Barbara Schöneberger, die die Veranstaltung moderierte, auch Bundesarbeitsminister Olaf Scholz.

Zugleich hat auch Hans-Joachim Anacker, Geschäftsführer bei ATeC Shoes, die Ehrung für sein Unternehmen für die hervorragende Ausbildungsleistung entgegennehmen dürfen.

Wir gratulieren Josefine Kolb zu dieser besonderen Auszeichnung.

Die ATeC Ausbildungsphilosophie

Verantwortungsvolle Lehrlingsausbildung sichert die Zukunft des Unternehmens



Welchen Stellenwert eine gute Lehrlingsausbildung bei ATeC Shoes hat, erklärt Geschäftsführer Hans-Joachim Anacker: Es gehört schon im Berufsleben eine große Portion Glück dazu, solch ein Ausbildungsniveau zu erreichen. Mir passierte dies zweimal.

1999 schloss unser erster Auszubildender Stephan Bundesmann seine Prüfungen mit dem Ergebnis „Sehr gut“ ab. Heute ist er als mein Stellvertreter verantwortlich für den gesamten Bereich „Produktion“ von der Entwicklung bis zur Auslieferung und war maßgeblich an der Zertifizierung der ATeC Shoes GmbH im Jahre 2008 beteiligt.

Josefine Kolb begann ihre Ausbildung im August 2005 sehr zielstrebig, sowohl in der praktischen als auch in der theoretischen Ausbildung. Basis waren ihre im Regelschulabgangszeugnis erreichten Ergebnisse.

Höhepunkt ihrer Ausbildung war ihre IHK-Prüfung, die sie im Juni 2008 mit dem Prädikat „Sehr gut“ abschloss. Im Oktober 2008 erfuhren wir vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dass ihre Prüfungsergebnisse in der Fachrichtung Schuhfertiger für die Auszeichnung „Bundesbeste im Berufswettbewerb“ geführt haben.

Durch ihre zielstrebige, konsequente Arbeit wird Josefine Kolb mit 20 Jahren als Verantwortliche für die Produktionsorganisation und Durchführung seit Januar 2009 in unserer Firma eingesetzt.

Ab April 2009 sind Josefine Kolb und Stephan Bundesmann bei einem IHK-Lehrgang „Wirtschaftsfachwirt“ zu ihrer weiteren Qualifizierung und Entwicklung bei ATeC Shoes eingetragen.

Schäftekollektion 2009

Zusammengefasst in einem 128-seitigen Katalog präsentiert ATeC Shoes die aktuelle Schäftekollektion. Qualität, Individualität, Passgenauigkeit und sorgfältige handwerkliche Verarbeitung sind die Attribute der attraktiven, modischen Maßschäfte.

Die in den Schäften eingesetzten Materialien für Außen-, Innen- und Zwischenschaft entsprechen in den Qualitätsstandards den Richtlinien der Europäischen Union beziehungsweise deren nationaler Umsetzung (Medizinproduktegesetz). Damit werden die Qualitätsstandards der im Hilfsmittelverzeichnis von der Leistungspflicht umfassten Hilfsmittel garantiert.

Umfassende Qualitätskontrollen während jeder Fertigungsstufe gewährleisten ein mit äußerster Sorgfalt hergestelltes Endprodukt.





Betriebshygiene im Rahmen des Zertifizierungsprogramms

Termin
Rottenburg

17.05.2009

Seminar

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenfrei. Wegen der großen Nachfrage bitten wir um frühzeitige Anmeldung!

Seminar-Programm

10:00 Uhr

"Infektionsgefahr im Bereich der Orthopädie-Schuhtechnik und Orthopädie-Technik"

- Rechtsgrundlagen : Arbeitsschutzgesetz, Biostoffverordnung,
- Arbeitssicherheitsgesetz, Infektionsschutzgesetz
- Gefährdungsbeurteilung, Infektionsrisiken
- Krankheitserreger, Gefahren für Beschäftigte und Kunden
- Arbeitsmedizinische Vorsorge und Schutzimpfungen
- Schutzmaßnahmen, Hygiene

Referent: Dr. med. Gerhard Kraus
BG Augsburg, Abteilung Prävention, Fachbereich Arbeitsmedizin und Berufskrankheiten

13:00 Uhr

"Infektionsgefährdung und Prävention bei der orthopädischen und prothetischen Schuhanpassung"

Referent: Dieter Zeller
Hygienefachkraft vom UKT (Universitätsklinikum Tübingen)

Hausmesse

9:00 - 17:00 Uhr

Viele Angebote / Sonderposten

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Seminar-Anmeldung:

Tel. +49 (0) 74 57 / 94 97-0 · Fax +49 (0) 74 57 / 94 97 35 · E-mail: info@ruckgaber.de

Seminar-Programm und Anmeldeformular auch im Internet unter: www.ruckgaber.de im Download-Bereich

Neue Kataloge bei Ruckgaber

Bekanntermaßen dreht sich bei „Furnituren“ alles rund um den Schuh.

Dazu bietet der neue „**Furnituren-Katalog**“ von Ruckgaber die komplette Palette dieses Themenbereichs.

Neben dem umfangreichen Einlegesohlenprogramm beinhaltet der Katalog sowohl Produkte zur Schuhpflege als auch Zubehörartikel wie Schuhspanner, Spikes, Schuhanzieher, Senkel und vieles mehr von namhaften Herstellern.



Der Katalog „**Leisten und Abformtechnik**“ zeigt die gesamte Bandbreite an Materialien auf, die zum Beispiel zur Herstellung von Positivformen im Bereich des Leisten- und Bettungsbaus erforderlich sind.

Hinzu kommt eine Vielzahl an Neuheiten wie das Total Contact Cast-System zur Druckentlastung bei der Behandlung des Diabetes Fußsyndroms. Zusätzlich zu den Eigenprodukten bietet Ruckgaber auch Leistenschaum-Systeme von Lupol, Podiatech und Erkodent an.



Seminar Diabetischer Fuß und seine Versorgung

Termin

Remscheid 20.-21.03.2009

16 Fortbildungs-
Punkte



6 Fortbildungs-
Punkte



16 Fortbildungs-
Punkte



Der Diabetes gehört seit Jahren zu einem der häufigsten Krankheitsbilder in der orthopädischen Versorgung des Fußes. Aufgrund der demographischen Entwicklung werden wir uns in der Zukunft mehr denn je mit diesem Thema auseinandersetzen müssen.

Das Seminar ist deshalb von besonderer Bedeutung. Es werden aus verschiedenen medizinischen Bereichen wie aus der Klinik, aus der Podologie, aus dem Handwerk und aus der Industrie namhafte Referenten zu Wort kommen, um aus verschiedenen Blickwinkeln die Auswirkungen des Diabetes und die daraus resultierenden Folgen für unser Handwerk darzustellen.

Schulungs-Programm

1. Tag, Freitag 20. März

11:00	Betriebsbesichtigung	
12:00	Mittagsimbiss	
12:45	Begrüßung und Firmenvorstellung	
13:00	Was ist Diabetes?	Schröer, Dr. med.
13:35	Polyneuropathie (PNP) und die Folgen beim DFS	Greitemann, Prof. Dr.
14:10	Schuhversorgung nach der DDG - Klassifikationen des Diabetes	Möller, OSM
14:45	Kaffeepause	
15:15	Das diabetische Fußsyndrom - Möglichkeiten in der OST	Fischer, OSM
15:50	Diabetes aus der Sicht der Podologie - Podologische Therapiemaßnahmen -	Sittek, Podologin
16:25	Dokumentationspflicht nach MPG-Norm bei Diabetesversorgung (Materialrückverfolgung)	Rothballer, OSM
17:00	Diskussion und Ende des wissenschaftlichen Teils	Kuhn, Dipl.-Ing. (FH)
ab 18:30	Abendprogramm	

2. Tag, Samstag 21. März

9:15	Charcotfuß und seine Behandlung	Koller, Dr. med.
9:50	Problemfälle in der Versorgung des DFS - orthop. Maßschuh	Rhefus, OSM
10:25	Kaffeepause	
10:45	2-Schalen-Orthese - Total Contact Cast in Theorie und Praxis	Klinger / Bergen
12:00	Abschlussdiskussion	Kuhn, Dipl.-Ing. (FH)

Referenten:

OSM Franz Fischer	Fischer Fussfit, Amberg
Prof. Dr. med. Dipl. oec. Bernhard Greitemann	Ärztlicher Direktor Rehaklinikum, Bad Rothenfelde
Matthias Klinger / Viktor Bergen	Lohmann&Rauscher GmbH & Co. KG, Neuwied
Dr. med. Armin Koller	Leitender Arzt Technische Orthopädie, Mathias-Spital, Rheine
Dipl.-Ing. (FH) Robert Kuhn	Marketing Fa. Schein Orthopädie Service, Remscheid
OSM Michael Möller	Fa. Möller OST, Münster
OSM Uwe Rhefus	Fa. Rhefus OST, Dormagen
OSM Jörg Rothballer	Fa. Rothballer OST, Weiden
Dr. med. Oliver Schröer	Diabetologische Schwerpunktpraxis/Fußambulanz, Martinus-Krankenhaus, Düsseldorf
Podologin Cornelia Sittek	Podologische Praxis Sittek, Düsseldorf

Anmeldung zu allen Seminaren, Schulungen und Workshops:

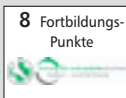
Tel. +49 (0) 21 91/910-132 · Fax +49 (0) 21 91/910-28132 · E-mail: schnellhardt@schein.de

Seminar-Programme und Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.schein.de im Download-Bereich

Seminar Sensosystem

Termine

Nürnberg	28.03.2009
Remscheid	27.06.2009
Berlin	28.11.2009



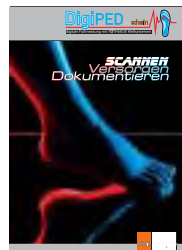
Schulungs-Programm

- Zerebrale Bewegungsstörungen und Therapieverfahren
- Propriozeption; was ist das, wie wirken die Einlagen?
- Ein neues Konzept zum Aufbau sensomotorischer Einlagen
- Versorgungsbeispiele und Kontrollmöglichkeiten
- Herstellung von sensomotorischen Einlagen nach dem Sensosystem-Prinzip

Systemschulung DigiPed

Termine

Remscheid	25.04.2009
Hamburg	19.09.2009
Frankfurt	21.11.2009



Schulungs-Programm

- DigiPed Softwareversion
- Zentrale Frästechnik mittels DigiPed bei Schein Orthopädie Service
- Grundfunktionen und erweiterte Funktionen der Scantechnik
- Warenwirtschaft, Lieferscheinverwaltung und Materialrückverfolgung
- Richtlinien zur Dokumentation unter MPG bzw. ISO Management
- Videoanalyse

Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DigiPed

Termine

Remscheid	15.05.2009
Remscheid	06.11.2009



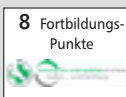
Schulungs-Programm

- Schulung der Programm-Software
- Praktisches Arbeiten am System
- Konstruieren der Einlagen
- Fräsen der Einlagen auf der zentralen Fräsmaschine von schein

Systemschulung DigiDorso

Termine

Frankfurt	16.05.2009
Kassel	17.10.2009



Diese komplexe, mehrstufige Behandlung, bestehend aus **Rückenscannung • Korrekturmaßnahmen • Nachkontrolle** erfordert ein hohes Maß an Know-how seitens des Anwenders. Deshalb bietet schein dieses Schulungsprogramm an mit folgenden Themen:

- Haltung und Fehlhaltung
- Anatomische Grundlagen der Neuropodologie
- Die Funktion des Rückenscanners DigiDorso
- Korrektur von Fehlhaltungen durch Sohlenpads
- Propriozeptive Einlagenversorgung
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

Anmeldung zu allen Seminaren, Schulungen und Workshops:

Tel. +49 (0) 21 91/910-132 · Fax +49 (0) 21 91/910-28132 · E-mail: schnellhardt@schein.de

Seminar-Programme und Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.schein.de im Download-Bereich

seminare schulungen

2009

Anwendertreffen Sensosystem (sensomotorische Versorgung im Sport)

Termin

Augsburg 04./05.09.2009

Fortbildungs-Punkte
sind beantragt



Fortbildungs-Punkte
sind beantragt



Fortbildungs-Punkte
sind beantragt



Mit Hilfe von sensomotorischen Einlagenelementen können Sie direkten, positiven Einfluss auf das Bewegungssystem nehmen. Es wird Schritt für Schritt ein Konzept erarbeitet und angewendet, wie man mit dem Sensosystem Sportversorgungen durchführen kann.



Schulungs-Programm

Die hochwertige Versorgung im Sportbereich wird immer mehr Bestandteil im orthopädiotechnischen Alltag werden. Dazu gehören

- präventive Einlagenversorgung
 - sehr individuelle Betreuung des Sportlers
 - ganzheitliche Betrachtung des Körpers
 - Ganganalyse mit der Aufnahme, Interpretation und Dokumentation der Gangparameter und das Erkennen des Problems
- In diesen zwei Tagen werden an verschiedenen Probanden mögliche Wege einer kompletten Versorgung aufgezeigt. Dabei kommen typische Krankheitsbilder eines Sportlers zur Sprache wie z.B. die Innenrotation des Knies oder ein nicht synchron abgewickelter Gangzyklus.

Workshop Diabetes

Termine

Remscheid 09.10.2009

Remscheid 10.10.2009

8 Fortbildungs-Punkte



6 Fortbildungs-Punkte



16 Fortbildungs-Punkte



Schulungs-Programm

- Das Krankheitsbild Diabetes / Ursache / Unterteilung in Stadien
- Begleiterkrankungen und ihre Auswirkungen
- mögliche OST-Versorgungen in den jeweiligen Stadien
- Auswirkungen der Polyneuropathie
- Der orthopädische Maßschuh - Schaftoberteile beim Diabetiker
- Orthopädie-technische Versorgungsmöglichkeiten
- **Workshop:** Einfluss von Fußbettungen, Rollen- und Sohlenversteifungen auf die plantare Druckverteilung

Seminar Sportbezogene Gang- und Laufanalyse in der OST

Termin

Nürnberg 14.11.2009

8 Fortbildungs-Punkte



6 Fortbildungs-Punkte

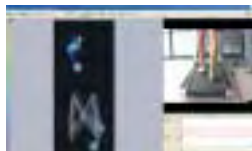


16 Fortbildungs-Punkte



Schulungs-Programm

- Das physiologische Gangbild
- Parameter in der Ganganalyse
- Stellenwert der Ganggeschwindigkeit
- Möglichkeiten der messtechnischen Aufnahme der Parameter in der OT/OST (Dokumentation, Archivierung, Interpretation)
- Zeitliche Entwicklung der Ganganalyse in unserem Beruf
 - Unterschied zwischen Laufen und Gehen
 - Informationen sammeln:
 - Schuhe - Trainingsverhalten - Gespräch - Strukturen überprüfen
- Ganganalyse - Die acht Phasen des Gangzyklus
- Schuhe
 - Wie schaut ein Pronationsläuferschuh aus?
 - Dämpfungselemente
- Testverfahren
 - Hüfte (Trendelenburg - medialer Kollaps)
 - Dreier-Regel zum Steuern der Therapie
- Trainingspläne
 - Laufanfänger
 - Höchstpulsverfahren
- Gymnastik
 - Kurzer Fuß nach Janda
 - Dehnübungen der Hauptgruppen
- Programmierung des Bewegungsablaufs - Möglichkeiten mit der sensomotorischen Einlagenversorgung



Anmeldung zu allen Seminaren, Schulungen und Workshops:

Tel. +49 (0) 21 91/910-132 · Fax +49 (0) 21 91/910-28132 · E-mail: schnellhardt@schein.de

Seminar-Programme und Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.schein.de im Download-Bereich



lieferbar ab April 2009

Trittsicher

Einlagenversorgung im Radsport

Pünktlich zum Saisonauftakt präsentiert schein ein neues NovaPED sports Einlagenmodell für den Radsport.

Beim Radsport wird insbesondere der Vorfußbereich stark beansprucht. Durch die Technik der Klickpedalen wird der Fuß über eine lange Zeit in derselben Position gehalten. Hier gilt es, das Risiko von Überlastungsschäden so weit wie möglich zu reduzieren, indem die Bewegung beim Radfahren unterstützt und gleichzeitig eine mögliche Fehlbelastung verhindert wird.

Der für diesen Sportbereich konzipierte Einlagenrohling wird in einer speziellen Folientechnik hergestellt. Der Rohling wird so relativ dünn gehalten und kann einfach individuell angepasst werden. Durch die schlanke Form der Einlage kann sie problemlos von dem Orthopädie-Fachhandel in den Radsport-Schuh eingelegt werden.

Die Einlagenrohlinge weisen eine leichte Fersenführung auf, um Stabilität und Sicherheit im Fahrradschuh zu gewährleisten. Das Längsgewölbe wird leicht unterstützt und beugt somit einer möglichen Fehlstellung vor. Die komplette Quergewölbeabstützung entlastet den Vorfuß mit seinen Mittelfußköpfchen.

Dadurch wird eine positive Beeinflussung des Bewegungsmusters erreicht; die Gelenke werden geschont und die Muskulatur kann effektiv arbeiten. Durch die lange Zeit der Vorfußbelastung ist dieser Bereich zusätzlich leicht abgepolstert, um die Druckwerte und somit die Belastung zu verringern.

Da nicht immer Klickpedale benutzt werden, lässt die Einlage eine Torsion zu, um die Beweglichkeit des Fußes nicht einzuschränken.

Werbewirksam

NovaPED sports Werbepaket für den Handel

Zeigen Sie Ihre fachliche Kompetenz, wenn es um die Versorgung mit Sporneinlagen geht! Denn Sportler legen wert auf gutes "Outfit" und individuelles "Equipment". Sie erwarten eine professionelle Beratung, verbunden mit einer Diagnostik und einer individuellen Versorgung.

Wir unterstützen Sie dabei mit einem umfangreichen Werbepaket. Dazu stellen wir Ihnen Banner, Plakate, Prospekte und Anzeigenvordrucke zur Verfügung, auf Wunsch mit Ihrem Firmenlogo.



2 m



Christoph Sumann

Spitze im Sport Einlagenversorgung bei den Biathleten

Seit 2006 stattet schein erfolgreich die Weltspitze im Biathlon mit Einlagen aus. Auch in der letzten Wintersaison begleitete ein Team von schein die Athleten von einer Weltcupveranstaltung zur nächsten. Die NovaPED sports Einlagen sind speziell auf die Bewegungsabläufe für diesen Sport konzipiert. Sie stellen eine ideale Verbindung zwischen Fuß und Skischuh her und unterstützen durch ihre spezifischen Merkmale den harmonischen Bewegungsablauf. Dadurch werden die Kräfte optimal auf die Skier übertragen und ermöglichen somit eine effektive Muskelarbeit.

Schein offizieller IBU supplier für die nächsten zwei Jahre



Dank der positiven Resonanz und der großen Nachfrage aus dem gesamten Sportlerumfeld hat schein einen Zweijahresvertrag mit der IBU unterzeichnet und ist damit nun offizieller supplier der „International Biathlon Union“.

Somit werden auch in der Zukunft die Sportler direkt vor

Ort bei den internationalen Wettkämpfen und im Training mit individuell angepassten Wintersport-Einlagen versorgt.



Einlagen-Versorgung beginnt schon im Sommer

Für die vielen Trainingsstunden im Laufschuh wurden NovaPED sports Runningeinlagen angepasst. So war schein bereits im letzten Sommer unterwegs, um die Spitzensportler in den Trainingslagern zu besuchen und Versorgung in der Vorbereitung vorzunehmen. Unter anderem wurden die Einlagen mittels Innendruckmessung auf dem Dachsteingletscher in Ramsau überprüft.



Markus Windisch

Zu den Spitzensportlern, die regelmäßig den Container von schein besuchen und sich mit Norbert Christ über mögliche Verbesserungen der Versorgung austauschen gehört auch der italienische Biathlet Markus Windisch, der in dieser Saison beim Sprintrennen in Östersund den Sprung unter die Besten 10 schaffte.

Auch Österreichs Vorzeigethlet Christoph Sumann, der bei der WM 2x Silber gewann, gehört zur Stammkundschaft des Schein-Service-Teams.

Der offizielle Vertrag mit der IBU öffnete allen Nationen den Weg zur Firma schein. So kam auch die Junge Finnin Kaisa Mäkäräinen in Oberhof zum Service. Parallel mit kleinen Nacharbeiten an ihren Einlagen wurde Kaisa immer stärker. Ihr persönlicher Höhepunkt waren die Plätze 2 im Verfolgungsrennen und 3 im Massenstart von Antholz.



Kaisa Mäkäräinen

Weltcupstationen waren unter anderem Hochfilzen, Oberhof und Antholz. Von der IBU wurden Service-Container bereitgestellt, um direkt vor Ort tätig werden zu können. Durch die Auswertung der Daten vom Digiped-Fußscanner und vom Scheinworks Laufband konnten die NovaPED sports Einlagen individuell angepasst werden. Zusätzlich wurden in der mobilen Werkstatt kleinere Änderungsarbeiten vorgenommen.

Mittlerweile sind fast 50% aller Athleten aus über 20 Nationen auf NovaPED sports Einlagen von schein unterwegs.

Auch Langläufer profitieren von den Erfahrungen

Querverbindungen zum Spezial-Langlauf blieben nicht aus. In Ramsau letzten Herbst hatte sich die positive Resonanz der Biathleten herumgesprochen. Die deutschen Spitzenlangläufer Claudia Nystad (geb. Künzel) und Jens Filbrich erhielten neben den Skatingvarianten zusätzlich Einlagen für die klassische Lauftechnik, wo sich die Bewegungsabläufe völlig anders darstellen, als beim Skaten.

Die im Gesamtweltcup führenden Finninnen Aino Kaisa Saarinen und Virpi Kuitunen sind ebenfalls sehr erfolgreich auf schein-Einlagen unterwegs.

Für die Versorgung vor Ort und an den Leistungszentren konnten verschiedene Kunden von schein ihre ersten Kontakte knüpfen. So werden die Sportler im thüringischen Wintersportzentrum Oberhof zum Beispiel von der Orthopädieschuhtechnik e.G. Themar in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Sportmedizinerinnen erfolgreich mit Novaped-sports-Einlagen versorgt.



Laufen für eine gute Sache

Schein schickte wie in den letzten zwei Jahren seine Mitarbeiter auf die Marathonstrecke des "Roentgenlaufs", einem anspruchsvollen Rundkurs im Bergischen Land.

Für jeden gelaufenen Kilometer spendete Firmenchef Arnd Schein einen Euro zugunsten der DAHW - Leprahilfe.



Sportler kompetent beraten



Am 17.01.2009 fand erstmalig das Seminar „sportbezogene Gang- und Laufanalyse" statt. In den Räumen der Fa. Schein in Remscheid erläuterte Robert Kuhn das physiologische Gangbild, die Phasen des Doppelschrittes und stellte messtechnische Möglichkeiten der Auswertung und Dokumentation dar. OSM Franz Fischer vermittelte den Teilnehmern einen tiefen, fundierten Einblick in die Ganganalyse, den

Aufbau von Sportschuhen, diversen Testverfahren zur Definition des Muskelstatus und erläuterte verschiedene Dehn- und Gymnastikübungen. Viele Informationen also, um gegenüber dem Sportler als kompetente Ansprechperson bei Problemen im Sportbereich auftreten zu können.

Arab Health 2009

Vom 26. bis 29. Januar fand dieses Jahr die Arab Health in Dubai statt. Die inzwischen zu einer der weltweit größten Messe für Medizintechnik und Healthcare angewachsene Fachmesse konnte bereits am ersten Ausstellertag einen Besucherzuwachs von 20 % im Vergleich zum Vorjahr verbuchen.

Mit 2.300 Ausstellern war das Dubai International Exhibition and Convention Centre komplett ausgebucht. Bereits vor der Messe musste 200 Firmen eine Absage erteilt werden. 15 % der Firmen haben bereits jetzt ihr Kommen für das nächste Jahr fest zugesagt.

Seit vielen Jahren ist auch die Firma Schein mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten. Die Arab Health eignet sich hervorragend, um alte Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zum immer größer werdenden Markt im Mittleren Osten zu knüpfen.



Spende zu Weihnachten

Die Geschäftsleitung von Schein hat zum Weihnachtsfest 2008 anstelle von Kunden-Präsenten mit einer Spende an den Ambulanten Kinderhospizdienst in Wuppertal einen Beitrag zur Förderung des Vereins geleistet.

Der Ambulante Kinderhospizdienst Bergisch Land begleitet Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien. Dieser Hospizdienst von der Wuppertaler Caritas finanziert sich ausschließlich über Spenden.



Fußbekleidung für Kinder sorgsam auswählen

Damit die Füße einen Menschen im Laufe seines Lebens viele tausend Kilometer weit tragen können, müssen sie gesund sein. Voraussetzung dafür ist das richtige Schuhwerk - von den ersten Schritten an. Doch häufig passen gerade die Schuhe der Kleinsten nicht richtig. Studien am Universitätsklinikum Tübingen haben ergeben, dass mehr als 60% aller 2- bis 14-Jährigen zu kleine Schuhe tragen.

Kinderfüße lassen sich leicht verbiegen

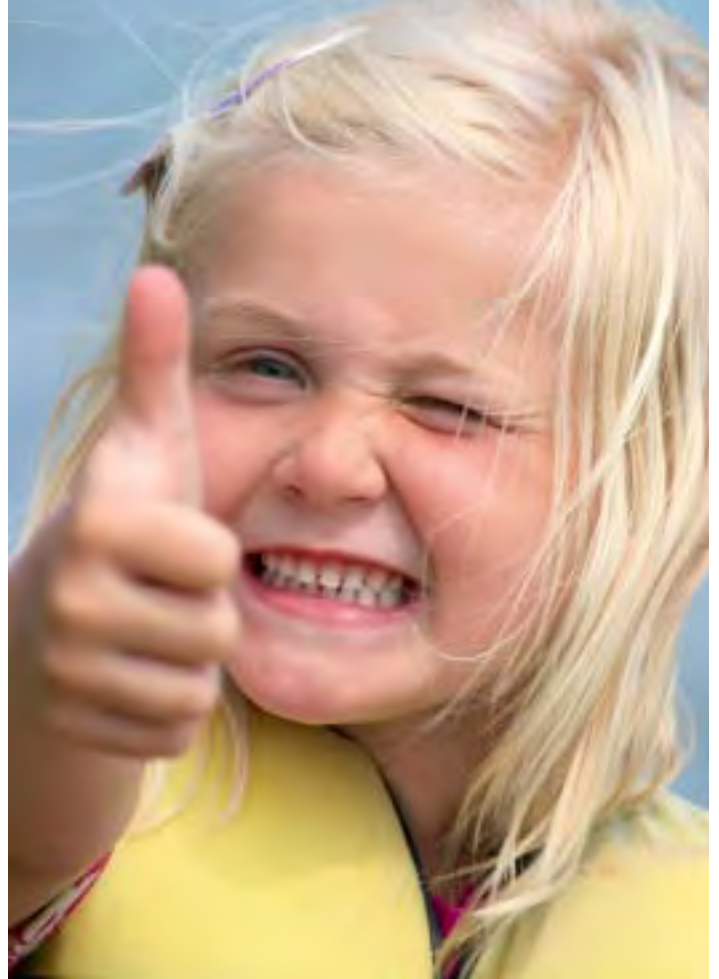
Kinderfüße bestehen aus relativ weichem knorpeligen Gewebe. Sie sind noch im Wachstum. Wenn sie darin eingeschränkt werden - zum Beispiel, weil sie vorne am Schuh anstoßen - führt das leicht zur Abschwächung der Muskulatur und zu Fehlstellungen. Zu den ersten Symptomen zählen Druckstellen, Blasenbildung und raschere Ermüdbarkeit des Fußes, erklärt Manfred Nelitz, Oberarzt an der Orthopädischen Universitätsklinik Ulm. Dann folgen Zehen-Fehlstellungen.

Pro drei Zentimeter Körperwachstum wächst der Fuß um fünf Millimeter

Dauerhafte Schäden der Knie- und Hüftgelenke und der Wirbelsäule gibt es zwar nur sehr selten. Aber bis die ersten Beschwerden auftreten, dürfen Eltern trotzdem nicht mit dem Kauf neuer Schuhe warten. Bei Kindern kann man grob sagen: Pro drei Zentimeter Körperwachstum wächst der Fuß um fünf Millimeter, erklärt Nelitz. Bei Kleinkindern unter drei Jahren heißt das: Der Fuß wächst im Monat um einen bis eineinhalb Millimeter, bei älteren Kindern über drei Jahren etwa ein Millimeter pro Monat. Alle drei bis vier Monate sollten deshalb die Schuhe überprüft werden. Am einfachsten geht das, indem die Sohle herausgenommen wird und das Kind sich daraufstellt. Vorne muss mindestens zwölf Millimeter, also eine Daumenbreite, zum Abrollen Platz sein, sagt Marlene Mauch, Sportmedizinerin aus Basel. Alternativ wird aus leichter Pappe eine Schablone des Fußes angefertigt und in den Schuh gelegt.

Füße richtig messen und Schuhe sorgfältig probieren

Im Geschäft sollte das Kind die alten Schuhe gleich ausziehen und in Strümpfen laufen, rät Konrad Weisler, Kinderschuhexperte am Deutschen Schuhinstitut in Frankfurt/Main. Meist sind die bisherigen Schuhe schon etwas knapp: Die



Kinder ziehen die Zehen ein und halten sie auch eine Weile angezogen. Durch das Laufen auf Socken entspannt sich der Fuß, so dass seine Länge und Weite genauer vermessen werden kann. Schuhe müssen beim Kauf immer probiert werden. Dabei sollte nicht nur die Länge, sondern auch die Weite kontrolliert werden. Ein zu schmaler Schuh führt vor allem im Vorfuß zu Problemen: Dieser wird eingeeignet, der große und der kleine Zeh zueinander hingedrückt. Die Folgen sind letztlich dieselben Fehlstellungen wie bei zu kurzen Schuhen, sagt Manfred Nelitz.

Anpassungsfähige Schuhe

Ist der Schuh dagegen zu weit, so rutscht der Fuß nach vorne. Besonders wichtig ist, dass der Fuß in der Flexzone im Ballenbereich Halt hat, damit er richtig abrollen kann, sagt Sportmedizinerin Marlene Mauch. Hilfreich sind möglichst vielseitige Anpassungsmechanismen: Drei Klettverschlüsse sind besser als einer, sechs Ösen für die Schnürsenkel besser als zwei. Schließlich gilt auch dem Material ein prüfender Blick: Der Schuh sollte sich dem Fuß anpassen und nicht der Fuß dem Schuh, betont Manfred Nelitz. Das bedeutet: Die Sohle sollte möglichst biegsam, weich und leicht sein.

Der richtige Zeitpunkt für den Schuhkauf

Nicht jeder Zeitpunkt ist für den Schuhkauf gleich gut geeignet. Das muss berücksichtigt werden. Durch Belastung und Bewegung nimmt der Fuß im Laufe des Tages an Volumen zu, erläutert Konrad Weisler, Kinderschuhexperte am Deutschen Schuhinstitut in Frankfurt/Main. Lederschuhe kauft man am besten vormittags: Das Leder umschließt den Fuß gut und dehnt sich mit aus, dadurch passt der Schuh den ganzen Tag gut. Gummistiefel hingegen oder Schuhe aus textilen Materialien dehnen sich nicht. Sie werden besser nachmittags anprobiert.

Ihre Aufgabe: das obere Bild zeigt das Original, während auf dem unteren 12 Veränderungen vorgenommen wurden. Entdecken Sie die Änderungen und kreisen Sie diese ein. Senden Sie uns Ihre Lösung (bitte verwenden Sie hierzu das beigeheftete Faxformular) zu.



POLAR F6 Pulsuhr - Der persönliche Trainingspartner für Fitness- und Gesundheitsbewusste. Mit OwnZone®-Funktion zur Bestimmung der persönlichen Trainingszone auf Basis der aktuellen Tagesform. Codierte Übertragung der Herzfrequenz zur Vermeidung von Störungen durch Trainingspartner.

Unter den Einsendern verlosen wir 3 x POLAR F6 Pulsuhr

Einsendeschluss: 31. Mai 2009

Die Gewinner des ONLINE-Rätsels aus Heft 2 / 2008



Michael Röse
Fa. BOS GmbH, Erfurt
Übergabe durch Norbert Christ



Kurt Mayr
Fa. Kurt Mayr GmbH & Co. KG, A-Vöcklabruck
Übergabe durch Helmut Winitzky

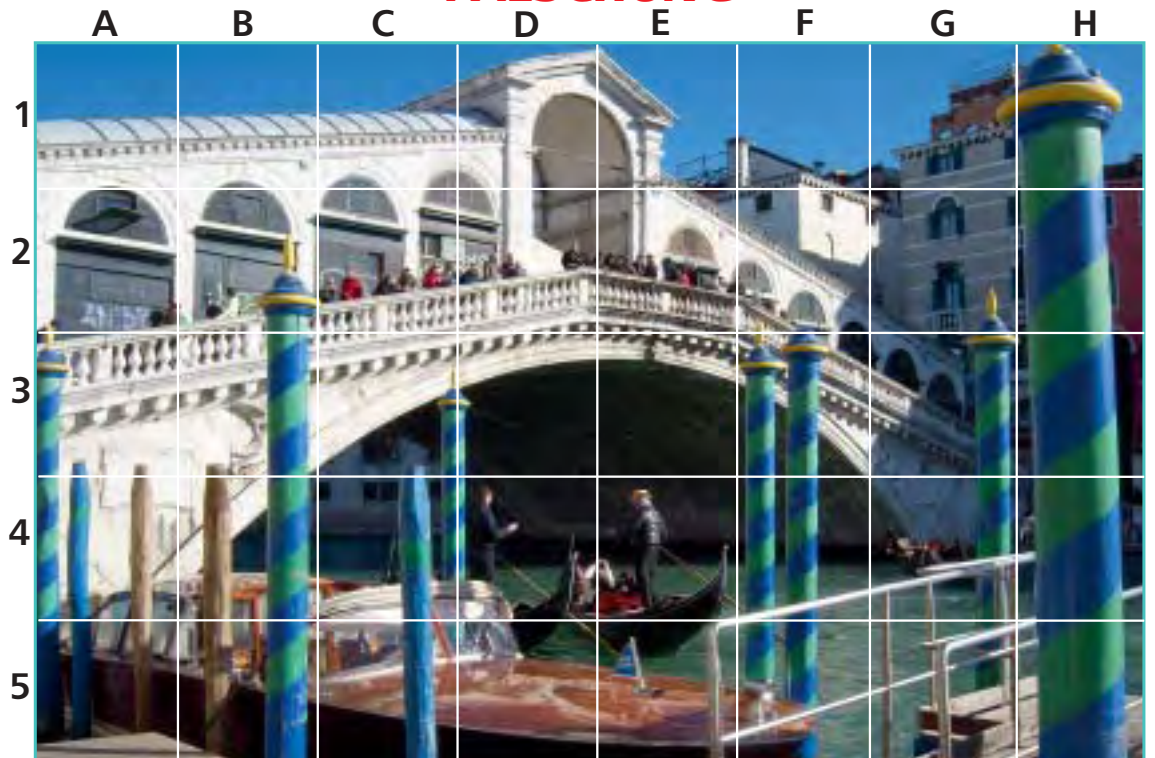
Hans-Georg Büchel
Fa. Hans-Georg Büchel, Erkrath
Übergabe durch Dirk Jünger

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

ORIGINAL



FÄLSCHUNG



Datum	Veranstaltung	Ort
04.03.2009	Schuh-Order-Tag	A-Klagenfurt
06.-08.03.2009	Diabetes 2009	Münster
13.-14.03.2009	Jahrestagung der Dt. Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)	Magdeburg
13.-15.03.2009	GDS Int. Event for Shoes&Accessories	Düsseldorf
14.-15.03.2009	Salon de la Podologie	F-Paris
20.-21.03.2009	Seminar Diabetischer Fuß und seine Versorgung	Remscheid
20.-21.03.2009	Jahrestagung der Vereinigung für Kinderorthopädie	Neu-Ulm
21.-22.03.2009	Bequemschuh-Ordertage	Mainhausen
26.03.2009	ABC Schuh-Hauptorder	A-Innsbruck
27.-29.03.2009	Shoe time	Schkeuditz
27.03.2009	Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DigiPed	Remscheid
28.03.2009	Seminar Sensosystem	Nürnberg
28.03.2009	Diabetestour 2009	Mainz
29.-30.03.2009	Shoes&Bags Hauptordertage	A-Wien
02.-04.04.2009	Expolife	Kassel
04.04.2009	Int. Bad Klosterlausnitzer Symposium	Bad Klosterlausnitz
05.-06.04.2009	Shoes&Bags Hauptordertage	A-Salzburg
05.-06.04.2009	Schuhmusterschau	Hamburg
25.04.2009	Systemschulung DigiPed	Remscheid
30.04.-03.05.2009	Jahrestagung der Vereinigung Süddt. Orthopäden e.V.	Baden-Baden
08.-10.05.2009	Gemeinsamer Jahreskongress der Landesinnung Bayern für OST, Int. Gesellschaft für Prothetik und Orthetik, Vereinigung Technische Orthopädie e.V.	G.-Partenkirchen
15.05.2009	Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DigiPed	Remscheid
16.05.2009	Systemschulung DigiDorso	Frankfurt
11.-13.06.2009	Jahrestagung der Norddt. Orthopädenvereinigung e.V.	Köln
19.-20.06.2009	Österreichische Bundesfachtagung der Orthopädietechniker 2009	A-St. Johann
19.-21.06.2009	Jahreskongress der D-A-CH-Gesellschaft für Orthop.-Traumatologische Sportmed.(GOTS)	München
20.06.2009	Diabetes-Forum (Patiententag)	Dortmund
27.06.2009	Seminar Sensosystem	Remscheid
04.-05.09.2009	Anwendentreffen Sensosystem (sensomotorische Versorgung im Sport)	Augsburg
11.-13.09.2009	GDS Int. Event for Shoes&Accessories	Düsseldorf
19.09.2009	Systemschulung DigiPed	Hamburg
24.-26.09.2009	Deutscher Sportärztekongress	Ulm
25.-26.09.2009	Table-Top Ausstellung des BIV und FOT	Bielefeld
09.10.2009	Workshop Diabetes	Remscheid
10.10.2009	Workshop Diabetes	Remscheid
10.-11.10.2009	Fuss (Forum für Podologie und Fußpflege)	Kassel
17.10.2009	Systemschulung DigiDorso	Kassel
06.11.2009	Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DigiPed	Remscheid
13.-14.11.2009	IVO 2009 Kongress	NL-The Hague
14.11.2009	Seminar Sportbezogene Gang- und Laufanalyse in der OST	Nürnberg
21.11.2009	Systemschulung DigiPed	Frankfurt
28.11.2009	Seminar Sensosystem	Berlin
29.11.2009	Diabetestour	Hannover

Wir sind
aktiv dabei:



Weitere Auskünfte erteilt Martin Sierant: Tel. +49(0)21 91 / 910-144 · Fax +49(0)21 91 / 910-28144

Schuh-Orderzentrum SOC Sindelfingen
Schuh-Orderzentrum SOC München

Der Showroom von schein shoe service ist an
allen offiziellen Order- sowie Messtagen besetzt!

Alle Termine auch unter www.schein.de

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen?

Wenn Sie noch keine konkreten Vorstellungen von Ihrem Urlaub haben und gerne ein paar Anregungen wünschen - hier bieten wir Ihnen Vorschläge der besonderen Art:

1. Der Grand Canyon Skywalk ist eine Besucherattraktion in der Hualapai Indian Reservation. Der Skywalk bietet Ihnen die Möglichkeit, auf einer stählernen Brücke in Form eines Hufeisens mit gläsernem Boden und gläsernen Geländern in schwindelerregender Höhe von 1200 m über dem Abgrund des Grand Canyons zu schweben. Das Vergnügen kostet pro Person ca. 75,00 Dollar.



2. An 365 Tagen ist das „New Beach“ in Miyazaki, Japan, für Sie geöffnet. Für 50,00 Dollar erleben Sie ein Flair wie in den Tropen. In dem 300 x 100 m großen Areal genießen Sie bei 30° Grad einen Badespaß der Superlative. Das New Beach 1.200 km südlich von Tokio ist die weltgrößte Indoor-Beachanlage.



3. Der Themenpark in Las Vegas ist was für professionelle Kirmesbesucher. Auf dem Dach des Circus Circus Hotels können Sie über dem Abgrund Achterbahn und Karussell fahren. Ohne Netz und doppelten Boden! Mit der Tageskarte für 22,95 Dollar erkaufen Sie sich ein atemberaubendes Erlebnis. Nicht für Kinder zugelassen!



4. Court in the sky.

Spielen Sie doch mal Tennis in 210 Metern Höhe. In Dubai auf dem Helikopter-Landeplatz des Hotels „Burj Al Arab“. Hier spielten schon Andre Agassi und Roger Federer. Wenn Sie den Ball ins Aus hauen, ist der schnell weg. Schon ab 3.000,00 Euro von Deutschland aus ist eine Suite in den Hotel buchbar. Ob die Gebühren für die Tennisplatzbenutzung mit eingeschlossen sind, konnten wir leider nicht ermitteln.





JUST
NovaPED sports
 by **schein**

Die Einlagen-Technologie für Deinen Sportschuh
 Handmade in Germany

Biker's Best



NovaPED sports
 by **schein**

- druckentlastend
- gelenkschonend
- stabilisierend
- bewegungsunterstützend
- leistungsfördernd